



GRUPPE IM RAT DER STADT DORTMUND

OB Sierau
im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

17.01.2020

Anfrage zur Sitzung des Rates am 13.02.2020 • Ungleichbehandlung von Bürgern durch die Stadt Dortmund

Ein linker Blogger aus dem Stadtbezirk Hombruch hat in den letzten Wochen mehrere beschmierte oder plakatierte Stromkästen in seinem Wohnumfeld gesichtet und sich über Twitter an den Social-Media-Dienst der Stadt Dortmund gewendet, die binnen kürzester Zeit mit der Antwort reagierte, die Verunreinigungen entfernen zu lassen. Dies geschah auch tatsächlich in kürzester Zeit. Andere, "normale" Bürger, die nicht über den entsprechenden, politischen Background verfügen, haben das Gefühl, dass ihre Anfragen dagegen ignoriert werden.

Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:

- 1.) Wie verfährt das Social-Media-Team, wenn es beispielsweise Kenntnis von verunreinigten Stellen im öffentlichen Raum erhält?
- 2.) Gibt es eine Einstufung zwischen Meldern 1. Klasse und Meldern 2. Klasse?
- 3.) Wenn nein, wieso hat die Stadtverwaltung verschiedene Twitternutzer blockiert, auf deren Anfragen sie dementsprechend auch nicht reagieren kann bzw. diese nicht einmal zur Kenntnis nehmen kann?
- 4.) Welche Möglichkeiten haben Bürger außerhalb des sozialen Netzwerkes Twitter, verunreinigte Stellen zu melden und in welchem Zeitraum erfolgt üblicherweise eine Säuberung?

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer